



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Pascodem® Tropfen

**Mischung · Homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Ödemen
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.**

Wirkstoffe: Ononis spinosa Ø, Apis mellifica Dil. D3, Kalium carbonicum Dil D3.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Nehmen Sie Pascodem® Tropfen immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Verordners oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pascodem® Tropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pascodem® Tropfen beachten?
3. Wie ist Pascodem® Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascodem® Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascodem® Tropfen und wofür wird es angewendet?

Pascodem® Tropfen ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Ödemen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Wasseransammlung im Gewebe (Ödeme).

Hinweis: Die Anwendung des Arzneimittels bei Ödemen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pascodem® Tropfen beachten?

Pascodem® Tropfen darf nicht eingenommen werden:

- bei bekannter Bienengiftüberempfindlichkeit.
- von Alkoholkranken.

Wegen des Alkoholgehaltes soll Pascodem® Tropfen bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pascodem® Tropfen ist erforderlich bei:

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb – auch wegen des Alkoholgehaltes – bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Pascodem® Tropfen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Pascodem® Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Pascodem® Tropfen sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Pascodem® Tropfen: Dieses Arzneimittel enthält 58 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (62% v/v). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Pascodem® Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Pascodem® Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascodem® Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten: Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kindern zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 20 ml / 50 ml bzw. 100 ml werden 12,4 ml / 31 ml bzw. 62 ml Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Pascodem® Tropfen vergessen haben: Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Einnahme wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Wenn Sie die Einnahme von Pascodem® Tropfen abbrechen: Bei Absetzen von Pascodem® Tropfen sind keine unerwünschten Folgen zu erwarten.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascodem® Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascodem® Tropfen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascodem® Tropfen enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 10 g (= 11,06 ml) enthalten: Ononis spinosa Ø 9,0g, Apis mellifica Dil. D3 0,9g, Kalium carbonicum Dil. D3 0,1g.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. 1 g entspricht 47 Tropfen.

Wie Pascodem® Tropfen aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Glasflasche mit bräunlich gelber Flüssigkeit.

Pascodem® Tropfen ist in Packungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schifflinger Weg 55,
D-35394 Gießen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Gießen,
Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2022.

Gute Besserung!

